

Gealan

Unternehmensleitung auf mehrere Schultern verteilt

Mit einer neu strukturierten Führungsmannschaft geht der Hersteller von Kunststoff-Fensterprofilen Gealan Fenster-Systeme in Oberkotzau die Aufgabenstellungen der Zukunft an. Bisher wurde das Unternehmen durch die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Theo und Dipl.-Ing. Roland Fickenscher geführt. Um dem dynamischen Unternehmenswachstum Rechnung zu tragen, hat Roland Fickenscher die Verantwortung für das Unternehmen auf mehrere Schultern verteilt. Die Geschäftsleitung wurde deshalb zum 1. September 2000 um die bisherigen Abteilungsleiter Helmut Frehse, Jürgen Küspert und Roland Jahn erweitert.



Ein optimistischer Blick in die Zukunft: Roland Fickenscher, Jürgen Küspert, Roland Jahn, Helmut Frehse (v. l. n. r.)

Bild: Gealan

Nach Ablauf des ersten Halbjahres kann Gealan Fenster-Systeme eine überaus positive Bilanz ziehen. Trotz der allgemeinen Branchenstagnation konnte Gealan seinen Umsatz mit Kunststoff-Fensterprofilen im Vergleich zum Vorjah-

reszeitraum um knapp 20 Prozent steigern und damit den eigenen Marktanteil deutlich erhöhen. Mit einem geplanten Konzernumsatz von 180 Mio. DM im Jahr 2000 gehört das Unternehmen damit zu den führenden der Branche.

Roto Frank

Neuer Vorstand

Im Vorstand der Roto Frank AG gab es im Juli eine Umstrukturierung. Auf eigenen Wunsch verließ der bisherige Vorstandssprecher Gerhard Frank die Spitze der Leinfeldener Firmengruppe. Der 56jährige schied aus persönlichen Gründen zum 30. Juni 2000 aus dem Unternehmen aus. Der Aufsichtsrat dankte Gerhard Frank für die in den zurückliegenden 22 Jahren geleistete Arbeit für die Roto Frank AG und deren Beteiligungsgesellschaften und verband damit seine Wünsche für weiteres persönliches Wohlergehen. Mit Wirkung zum 1. Juli 2000 wurden Dipl.-Ing. Erhard Grab (52 Jahre) und Erich Rosenkranz (48 Jahre) in den Vorstand der Roto Frank AG berufen. Grab wurde zugleich zum Vorsitzenden des Vorstandes ernannt. Er wechselte aus der Fahrzeuglieferindustrie zu Roto. Erich Rosenkranz ist seit 1977 im Unternehmen und seit 1997 Geschäftsleiter Technik Bauelemente.

Erich Grab ist Leiter des Geschäftsbereichs Baubeschläge und Vorsitzender des Vorstandes, Steen E. Hansen ist Leiter des Geschäftsbereichs Finanzen und stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes. Erich Rosenkranz bleibt Leiter des Geschäftsbereichs Bauelemente.

Neue Trends, Neue Stile, 3 Neue Ornamente:

ROYAL-GLASS

ROYAL FLASH



vorspannfähig
laminierbar
Rückseite veredelbar

ROYAL TRIO
D.L. in 2/6/8 mm

ROYAL FLASH
H.O. in 2/6/8 mm

ROYAL WAVE
D.C. in 5 mm

Lamberts

Glasfabrik LAMBERTS GmbH & Co. KG
D 96424 Weisau-Idol • Postfach 690
TEL 09232 605-0 • FAX 09232 605-33

Festool Festo Tooltechnic

Neuer Standort

Mehr Raum für Wachstum hat sich die Festool Festo Tooltechnic GmbH & Co. geschaffen. Mit dem Umzug nach Wendlingen (Baden-Württemberg) sind nun Administration und Logistik von Festool in einem einzigen Gebäudekomplex zusammengefaßt. Dank der großzügigen Platzverhältnisse konnte die Lagerung weiter optimiert und die Ausbringungsmenge deutlich gesteigert werden. So sind sämtliche Räume ablauf- und prozeßorientiert angeordnet, wodurch sich Projekte besonders effizient bearbeiten lassen. In Schulungsräumen vermittelt Festool zudem Seminarteilnehmern neben Theorie und Praxis auch die Motivation und Begeisterung für die Elektro- und Druckluftwerkzeuge sowie das umfangreiche Systemzubehör. Festool Festo Tooltechnic GmbH & Co., Postfach 11 63, 73236 Wendlingen, Tel. (0 70 24) 80 40

Homag/Sötje

Wellness für ein junges Tischlereiunternehmen

Zur Holzhandwerk und Fensterbau Frontale im Februar hatte die Firma Homag im Rahmen einer Mailingaktion eine Umfrage gestartet. Als Lohn für die Beantwortung der Fragebögen wurde unter allen Einsendern ein Wochenende im Wellnesshotel Schliffkopf, Schwarzwald ausgelost. Mit der Tischlerei Sötje bedachte Fortuna ein junges Unternehmen mit einem beachtlichen Werdegang. Auf Grund des Konkurses seines Arbeitgebers gründete Tischlermeister Otwin Sötje 1988 das Unternehmen. Zunächst wurden hauptsächlich Bauelemente ge-



Übergabe des Gutscheins (v. l. n. r.): Achim Homeier, Firma Homag, Tischlermeister Uwe Sötje und Torsten Dieckmeyer, Firma Kaul Maschinenhandel, Düsseldorf

handelt und montiert. Sein Sohn Uwe stieß 1990 als Tischlermeister dazu. Unterstützt werden die beiden Holzfachleute von Frank Sötje, der seinen Vater bzw. Bruder in kaufmännischen Dingen mit Rat und Tat zur Seite steht. Innerhalb der letzten 12 Jahre ist das Unternehmen auf mittlerweile 6 Mitarbeiter gewachsen, welche auf 500 m² Fertigungsfläche zunehmend auch Komponenten für einen hochwertigen Innenausbau und individuelle Haustüren fertigen.

Falk

Neue Berater im Bereich Flachglas

Christoph Gilles und Dietmar Maginot bilden das neue Berater-Team für den Bereich Flachglas der Falk GmbH, Westerbürg. Christoph Gilles wechselte innerhalb des Unternehmens von seinem langjährigen Posten in der technischen Auftragsentwicklung in die Kundenbetreuung Flachglas.

Die 10 Jahre im Hause Falk machen ihn zu einem kompetenten Ansprechpartner für alle Problemlösungen im Bereich Reinwasser-Technik. Dietmar Maginot sammelte seine Erfahrungen seit vielen Jahren bei dem Unternehmen Kömmerling und betreut zukünftig primär Falk-Kunden im Ausland.

Braun Maschinenvertrieb

Hausmesse im November

„Mit neuer Technik in den Aufschwung“, heißt das Thema, unter dem die Braun Maschinenvertrieb GmbH in Geretsried in seinen Ausstellungs- und Vorführräumen vom 24. bis 27. November 2000 seine schon zur Tradition gewordene Hausmesse veranstaltet. Führende Hersteller aus dem In- und Ausland werden auf dieser großen Maschinen- und Werkzeugschau an vier Tagen die neueste Technik für die Holzbearbeitung präsentieren. Neben neuester CNC-Technik für die individuelle Fertigung werden neue Standardmaschinen, modernste Spezialmaschinen, Zimmereimaschinen, Maschinenwerkzeuge, Elektrowerkzeuge,

Kleinmaschinen, Betriebsmittel, sonstige Werkstattausrüstungen und weiterer Fertigungsbedarf für alle holz- und kunststoffbearbeitenden Betriebe ausgestellt.

Auch das Thema Entsorgung wird mit Späneabsaugungen, Farbnebelabsaugungen, Holz- und Abfallzerkleinern, Brikettierpressen, Werkstattheizungen und Heizungen mit automatischer Beschickung vielseitig präsentiert.

Praktisch alle Produkte werden den Besuchern vorführbereit zum Testen zur Verfügung stehen. Sogar CNC-Programmierungen können Besucher unter fachkundiger Anleitung selbst vornehmen; Videofilme vermitteln zusätzlich Informationen. Auch die Präsentation von EDV-Programmen kommt nicht zu kurz.

Braun Maschinenvertrieb GmbH, Sudetenstr. 92-94, 82538 Geretsried, Tel. (0 81 71) 9 32 40

Glasfachschule Hadamar

Adolf Habertztl im Ruhestand

Mit Ablauf des letzten Schuljahres trat Adolf Habertztl nach 30jähriger Lehrtätigkeit in den Ruhestand. 1969 legte Habertztl seine Meisterprüfung im Glaserhandwerk ab und trat 1970 als Fachlehrer für arbeitstechnische Fächer in die Glasfachschule Hadamar ein. Während seiner Dienstzeit unterrichtete Habertztl die Schülerinnen und Schüler der Dreijährigen Berufsfachschule, der Zweijährigen Fachschule und der Meistervorbereitungskurse in zahlreichen theoretischen und praktischen Fächern

des Glaserhandwerks. Seit 1993 war er mit der Aufgabe des Koordinators für Fachpraxis an Beruflichen Schulen betraut. Gerade durch seine Funktion als Klassenlehrer in den Meister-vorbereitungslehrgängen trug er mit dazu bei, daß die Kooperation zwischen der Bundesfachschule im Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks und der Glasfachschule ständig ausgebaut wurde und zu einer vorzüglichen Zusammenarbeit beider Institutionen führte. Im Rahmen einer Feierstunde übergab Studiendirektor Hartmut Lieb, der Leiter der Glasfachschule, dem frischgebackenen Pensionär die Ruhestandsurkunde und würdigte ihn in seiner Laudatio als einen beliebten Kollegen.

Ammon Fenstertage

Marketing-Fragen im Vordergrund

Das Nürnberger Unternehmen Ammon, eine Mitgliedsfirma der EDE Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH, lud im Sommer zum dritten Mal Fensterbauer zu seinen Fenstertagen ein. 60 Teilnehmer informierten sich in Hildesheim über neue Entwicklungen und Marketing-Strategien.

Ein Mitarbeiter aus dem Hause Illbruck informierte die Teilnehmer über die RAL-Montage. Anschließend erläuterte ein Roto Mitarbeiter Lösungen für die Fertigungsoptimierung in allen Produktionsbereichen.

Kurt Buch vom Marketing-Management-Team aus Hamburg analysierte in seinem Vortrag die Frage, wie der Trend „Lifestyle“ auch für den Fensterbau genutzt werden kann. „Heutzutage reicht es nicht mehr, den Käufer über die reine Technik von meinem Produkt zu überzeugen. Emotionen

müssen geweckt werden, um dem Kunden ein Kauf-erlebnis mit dem Produkt Fenster zu bieten“, so Buck. Damit sprach der Referent eine Strategie an, der man im Fensterbau zunehmend mehr Beachtung schenkt. Als Highlight stand für die Teilnehmer ein Besuch auf der EXPO 2000 in Hannover auf dem Programm. Im nächsten Jahr plant Ammon ebenfalls eine solche Veranstaltung. Informationen: Matthias Ulrich Fischer, Tel. (02 02) 6 09 64 19 vom EDE.

J. Schmalz

Ausweitung der Geschäfte in Europa und Japan

Der Vakuumtechnik-Spezialist aus Glatten, die J. Schmalz GmbH, verstärkt seine Vertriebs- und Serviceaktivitäten mit Gründung einer Niederlassung im niederländischen Appeldoorn. Die neue Tochtergesellschaft ist zuständig für den Vertrieb der „Manuellen Handhabungssysteme“ d. h. für die Vakuum-Hebeegeräte „Vacumaster“ sowie die Vakuum-Schlauchheber vom Typ „Jumbo“. Die Kunden und Interessenten in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg erhalten somit kompetente und persönliche Beratung ohne Umwege und direkt vor Ort.

Im japanischen Yokohama hat das Unternehmen ebenfalls eine eigene Vertriebsgesellschaft gegründet. Der gesamte ostasiatische Bereich soll von diesem Standbein aus besser betreut werden, um neue Vertriebskanäle für die oben genannten Vakuum-Komponenten zu erschließen.

Semco Glaskooperation

Isoglas Wassenberg bezieht neues Gebäude

Innerhalb von nur sechs Monaten hat die Isoglas Wassenglas, ein Mitglied der Semco Glaskooperation, ihre Räumlichkeiten um 1220 m² Hallenfläche und 400 m² Bürofläche erweitert. Die feierliche Eröffnung fand im August dieses Jahres statt. Weiterhin wurde eine zweite Isolierglasfertigungsstraße installiert. Der Zuschnitt ist mit den modernsten Schneid-anlagen für Floatglas und Verbundsicherheitsglas ausgestattet. Das Glaslager für die vollautomatische Entnahme großer Glaskaros ermöglicht die Lagerung von 24 verschiedenen Float-, VSG- und Sonnenschutzgläsern.

Ebenfalls in das Fertigungsprogramm neu aufgenommen wurde das Beschichten von Gläsern für eine neue schmutzabweisende Glasoberfläche.

Dow Corning

Vertriebsbereich Perennator an Illbruck verkauft

Im August dieses Jahres hat die Dow Corning GmbH, Wiesbaden, den Verkauf des Vertriebsbereichs Perennator in Deutschland an seinen Vertriebspartner Illbruck Bau-Technik International GmbH, Leverkusen, bekannt gegeben. Der Vertriebsbereich wurde in die Illbruck Sealant Systems International GmbH integriert. Illbruck wird alle Perennator-Mitarbeiter im Außendienst

Europäischer Gerichtshof:

Dienstleistungsfreiheit nicht erschweren

In seiner Entscheidung vom 3. Oktober 2000 hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) ein einfacheres Verfahren für die Erteilung von Erlaubnissen zur Erbringung handwerklicher Leistungen im grenzüberschreitenden Bereich eingefordert. Nach geltendem Recht muß ein entsprechender Antrag bei den zuständigen Verwaltungsbehörden gestellt und sodann ein zusätzliches Verfahren zur Eintragung in die Handwerksrolle bei der zuständigen Handwerkskammer eingeleitet werden. Der EuGH bejaht in seiner Begründung die Vorabprüfung von Qualifikationen als Voraussetzung für eine wirtschaftliche Betätigung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat. Er knüpft hieran jedoch die Erwartung, daß sich an diese Prüfung keine weiteren Verfahren anschließen,

die die Ausübung der Dienstleistungsfreiheit weiter verzögern oder erschweren.

In seinem Urteil hat sich der EuGH nicht zu dem in Deutschland bestehenden System des großen Befähigungsnachweises (Meisterbrief) geäußert, dessen Gemeinschaftsrechtskonformität in diesem Verfahren nicht streitig war. Allerdings hat auch die Europäische Kommission im laufenden Verfahren deutlich gemacht, daß die Sicherung der Qualität handwerklicher Arbeiten und der Verbraucherschutz durchaus eine Beschränkung der Dienstleistungsfreiheit im Sinne des Großen Befähigungsnachweises rechtfertigen kann. Der ZDH begrüßt die Entscheidung der Luxemburger Richter und die Aussage der Kommission zum Großen Befähigungsnachweis.



„If I Had A Hammer“, heißt das neueste Kunstobjekt der Düsseldorfer Künstlerin Kirsten Klöckner. Sie hat in einer 100er Auflage einen 29 x 10 x 2,5 cm großen Hammer aus Bleikristall entworfen. Es gibt ihn für 198 DM (einschließlich Versandkosten) in einem durchsichtigen Koffer bei der Kölner Kunstvermittlung Horst Tress, Tel. und Fax (02 21) 7 12 75 84

und in der Anwendungstechnik übernehmen und die Marke „Perennator“ weiterführen. Illbruck verspricht sich von der Übernahme der Premiumsilikondichtungsprodukte der Marke „Perennator“ eine sinnvolle Ergänzung des firmeneigenen Produktsortiments.

Messe Basel

Swissbau 2001

Der Messetrubel im kommenden Frühjahr wirft seine Schatten voraus. Vom 23. bis 27. Januar 2001 findet in Basel wie in jedem Jahr wieder die Schweizer Bau-messe Swissbau 01 statt. Turnusgemäß bilden Ausbau, Küchen, Sanitär, Haustechnik, Garten und Planung die Fachbereiche der kommenden Messe. Bereits 50 000 m² der Nettoausstellungsfläche ist belegt. Rund 1000 Aussteller werden an der Messe teilnehmen, es werden rund 110 000 Fachbesucher aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland erwartet.

Messe Stuttgart

R + T 2003

Der Termin für die nächste R + T steht fest: Die Internationale Fachmesse für Rolläden, Tore und Sonnenschutz wird das nächste Mal vom 18. bis 22. Februar 2003 in Stuttgart stattfinden.

Industrieverband Klebstoffe e.V.

Arnd Picker neuer IVK-Vorsitzender



Durch ein technisches Versehen wurde in der Oktoberausgabe der Glaswelt bei der Meldung „Arnd Picker neuer IVK-Vorsitzender“ ein falsches Bild veröffentlicht. Hier nun der neue IVK-Vorsitzende Picker (rechts im Bild) mit seinem Vorgänger Dr. Wegner.